

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS  
Hauptverwaltung  
Zl. 004-3

Schruns, den 2.3.1972

Verhandlungsschrift

über die am Mittwoch, den 1.3.1972, abends um 20.15 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Schruns stattgefundene 17. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG. Die Sitzung ist nichtöffentlich gemäss § 43. Abs. 2 GG.

Anwesend: Bürgermeister Isele Eugen als Vorsitzender, Vbgm. Wekerle Harald, die Gemeinderäte Hutter Josef, Schmidt Karl, Erhart Ludwig und Dügler Rudolf sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner Brugger Georg, Vonbank Peter, Juen Franz Josef, Schreiber Jakob, Vonier Robert, Dr. Sander Hermann, Schnetzer Ludwig, Wachter Franz und Waldberg Johann für die ÖVP; Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Ganahl Edmund, Mühlbacher Herbert; Gantner Christian und Mayer Robert für die Ortspartei Schruns; Bitschnau Werner und Kessler Emil für die SPO; und Prof. Fritz Josef für die FPÖ.  
Referent: Gde.Bautechniker Kraller Kurt,  
Schriftführer: Gde.Sekr. Marchetti. Herbert.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, die Zustellung der Einladung zur gegenständlichen Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG erfolgte den Bestimmungen des GG. entsprechend zeitgerecht.

Entschuldigt abwesend: Kleber Ludwig, Dkfm. Piske Jürgen und Bauer Rudolf.

Erledigte  
TAGESORDNUNG:

- 1.) Bauvorhaben "VERBELLA";
  - a) Berufungsentscheid bezügl. Bescheid des Bürgermeisters vom 21.12.1971 (Abbruchbescheid);
  - b) Berufungsentscheid bezügl. Bescheid des Bürgermeisters vom 23.12.1971 (Benützungsbewilligung);
- 2.) Erich und Hilda Wachter, Bartholomäberg-Gantschier Nr. 152; Entscheidung über die Berufung gegen die Versagung der Grundteilung Gp. 2690/1- Plattes;
- 3.) Neubau der Leichenhalle; Vergabe der Baumeisterarbeiten;
- 4.) Wahl der Abgabenkommission;
- 5.) Ansuchen um Abstandsnachsichten:
  - a) R.K. Pfarrpfründe Schruns (Cafe Frederick) gegenüber Gp. 3171/1 (Gemeinde Schruns);
  - b) Ingo und Sieglinde Stemer, Schruns Nr. 224 gegenüber Gp. 1788/2 (Stemer Alois);
  - c) Josefine Konrad, Galtür gegenüber Gp. 268/6 (Doz. Dr. Albrich Edwin);
  - d) Rudigier Heinrich, Schruns Nr. 697 gegenüber Gp. 3205 (Fratteweg)

- e) Martinelli Mirco, Schruns Nr. 747 gegenüber Gp. 3228 (Ill);
- f) DAV. Sektion Worms gegenüber Gp. 3134/1 (Alpe Vorderkapell)
- 6.) Stellungnahme zum Lokalbedarf:
  - a) Bitschnau Herta, Schruns Nr. 830, Gast- und Schankgewerbekonzession-Übertragung von Bitschnau Bruno;
  - b) Erhart Friederike, Schruns Nr. 846, Gast- und Schankgewerbekonzession in der Form einer „Pension“ Schruns Nr. 846 (Pension Ronna);
  - c) Waldberg Maria, Schruns Nr. 205, Gast- und Schankgewerbekonzession in der Form eines "Fremdenheimes" mit dem Standort Schruns, Fratteweg Nr.205;
- 7.) Loß Lorenz, Gemeindearbeiter, Schruns Nr. 151 Ansuchen um Dienstgeberdarlehen für Wohnhausneubau;
- 8.) Allfälliges;

Vor Eingang in die TO. gibt der Vorsitzende die Gründe für die Nichtöffentlichkeit der gegenständlichen Sitzung bekannt. Das Problem „VERBELLA I“ gewährleiste derzeit nur mehr unter Ausschluss der Öffentlichkeit eine freie Beratung und Beschlussfassung. Gemäss § 24 Abs. 1 lit. d) des GG. übergibt er den Vorsitz für die Punkte 1 u. 2 der TO. an Vbgm. Wekerle und enthält sich der Debatten und Abstimmungen.

#### Beschlüsse:

Zu 1.) GV. Prof. Fritz, Ganahl Edmund, Dügler Rudolf und Brugger Georg sprechen sich in der Debatte gegen einen Ausschluss der Öffentlichkeit aus. Gerade diese Angelegenheit müsse vor der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden. Jedoch sei es vorerst notwendig, dass die Bauherrschaft und die Anrainer in einer internen Aussprache gehört werden, damit eine einseitige Information der Gemeindevertreter ausgeschlossen werde. Vbgm. Wekerle hält dagegen, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung die angefochtenen Bescheide und die Berufungsschriften zugestellt wurden und ein Rechtsgutachten eines Verwaltungsjuristen eingeholt wurde, sodass jetzt unter Ausschluss der Öffentlichkeit sachlich darüber beraten werden könnte. GV. Bitschnau Werner stellt abschliessend den Antrag, dass Pkt. 1 der TO. vertagt und in eine öffentliche Sitzung verwiesen werde. Vorher sind Bauherrschaft und Anrainer zu einer gemeinsamen Aussprache zu laden. Dieser Antrag wird stimmenmehrheitlich angenommen. Gegenstimmen: Vbgm. Wekerle, GR. Hutter Josef, GV. Schreiber Jakob, GV. Vonbank Peter. Über Antrag von GV. Kessler Emil wird die gegenständliche Sitzung einstimmig öffentlich erklärt und die Vertraulichkeit der Beratung für die Punkte 2 - 6 und 8 der TO. aufgehoben.

Zu 2.) Mit Bescheid des Bürgermeisters Zl.610-3/32-1971 vom 23.11.1971 wurde die beantragte Grundteilung der Gp. 2690/1 KG. Schruns (Plattes) für Erich und Hilda Wachter, Bartholomäberg Nr.152 gemäss § 1 Abs. 3 lit. c)

des Grundteilungsgesetzes versagt. Als Begründung ist angeführt, dass die beantragte Grundteilung eine bestehende, günstige Bodenbesitzgestaltung ohne zwingenden Grund stört. Der Antragsteller hat gegen diesen Bescheid in offener Frist berufen und geltend gemacht, dass das Verkaufsgrundstück nicht inmitten eines Nutzungsgebietes, sondern am Rande eines steilen Abhanges liege und daher landwirtschaftlich nur mit größter Erschwernis genutzt werden könne. Ausserdem sei es ungerecht, dass einem Schrunser Bürger der Kauf eines Grundstückes zur Errichtung eines Wochenendhauses verwehrt werde, da schon für viele „Auswärtige“ Grundteilungen genehmigt wurden.

In der Debatte setzt sich GV. Schreiber Jakob für eine Genehmigung der Grundteilung ein und begründet dies mit der Tatsache, dass der Käufer im Schichtbetrieb arbeite, sich das Wochenendhaus in seiner Freizeit selbst baue und dies dringend für Erholungszwecke benötige. Mit 10 gegen 9 Stimmen wird der Berufung stattgegeben und der erstinstanzliche Bescheid vollinhaltlich aufgehoben. Ausser Bürgermeister Isele Eugen haben sich auch die Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission Hutter Josef, Brugger Georg und Schnetzer Ludwig wegen Befangenheit der Abstimmung enthalten.

Zu 3.) Auf die Ausschreibung für den Neubau der Leichenhalle in Schruns sind 2 Offerte eingegangen, Die kontrollierten Ergebnisse werden den Anwesenden vorgelegt. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird einstimmig an den Bestbieter, die Fa. August Vonbank Wtw. in Schruns zum Preise von s 732.708,- vergeben.

Baumeister Vonbank Peter enthält sich wegen Befangenheit der Abstimmung.

In diesem Zusammenhang äußert GV. Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig Bedenken gegen die Situierung der Leichenhalle.

Auch GV. Ganahl Edmund macht darauf aufmerksam, dass eine Grundsicherung für eine in späteren Jahren notwendig werdende Verlegung des Friedhofes aus dem Ortszentrum nicht ausser Acht gelassen werden darf.

Zu 4.) Aufgrund der vorschriftsmässig eingebrachten schriftl. Vorschläge der Partefraktionen werden nachstehende Mitglieder und Ersatzmänner einstimmig in die ABGABENKOMMISSION gewählt:

ÖVP: Mitglieder: Schmidt Karl, Vonier Eugen,  
Ersatzmänner: Kieber Ludwig, Waldberg Johann.

Ortspartei: Fritz Ernst, Ersatzmann: Ganahl Edmund,

SPÖ: Dügler Rudolf, Ersatzmann: Kessler Emil.

FPÖ : Prof. Fritz Josef, Ersatzmann: Tomaselli Oskar.

Zu 5.) Nachstehende Abstandsnachsichten werden gewährt:

a) Der R.K. Pfarrpfründe Schruns für die Errichtung eines Anbaues auf Gp. 173/1 von 4,00 m bis auf 3,50 m gegenüber der Gp.3171/1 (Gemeinde Schruns).

(Einstimmige Beschlussfassung)

-4-

b) Dem Steiner Ingo, Schruns Nr.224 für die Errichtung eines Wohnhauses auf Gp. 1788/1 und 1788/2 von 4,00 m bis auf 2,00 m gegenüber Gp. 1788/2

(Stemer Alois) Einstimmige Beschlussfassung.

c) Der Konrad Josefine ,Galtür für die Errichtung einer Fremdenpension auf Gp. 268/5 von 4,00 m bis auf 3,60 m gegenüber Gp. 268/6

(Gemeinschaftseigentum Doz. Dr. E. Albrich und Konrad Josefine).

Einstimmige Beschlussfassung.

d) Wird bis zur Trassierung des Fratteweges zurückgestellt!

Einstimmige Beschlussfassung.

e) Dem Martinelli Mirco, Schruns Nr. 747, für die Errichtung eines Magazingebäudes auf Gp. 1637/3 von 5,25 m bis auf 4,80 m gegenüber Gp. 3228/1 (Ill).

Einstimmige Beschlussfassung.

f) Dem Deutschen Alpenverein ,Sektion Worms, für die Errichtung eines Küchenanbaues auf Bp. 884 von 4,00 m bis auf 3,10 m gegenüber Gp. 3134 (Alpe Vorderkapell).

Einstimmige Beschlussfassung.

Zu 6.) Der Lokalbedarf wird als gegeben erachtet:

a) Bitschnau Herta, Schruns Nr. 830 in der Betriebsform einer „Fremdenpension“ (Übertragung Bitschnau Bruno). Einstimmige Beschlussfassung.

b) Erhart Friederike, Schruns Nr. 846, in der Betriebsform einer „Pension“ mit dem Standort Schruns, Im Feld Nr. 846, (Pension Ronna). Einstimmige Beschlussfassung.

c) Waldberg Maria, Schruns Nr. 205 in der Betriebsform eines „Fremdenheimes“ mit dem Standort Schruns Nr. 205. Einstimmige Beschlussfassung.

Zu 7.) Dem Gemeindearbeiter Loß Lorenz, Schruns, Montjolastrasse Nr. 151 wird für seinen Wohnhausneubau ein zinsfreies Dienstgeberdarlehen

in Höhe von S 25.000.- auf die Dauer von 10 Jahren gewährt. Die Rückzahlung hat als Lohnabzug in 120 Monatsraten ab 1.1.1973 zu erfolgen.

Zu 8.) Unter "Allfälligem" kommt zur Sprache:

a) GV. Mühlbacher Herbert wiederholt seine Bedenken gegen Fäkalienablagerungsplatz und weist darauf hin, dass die Beistellung des Platzes eine kommunale Angelegenheit sei. Es wäre ein geeigneter Platz im „Rafanegg“ vom Besitzer Josef Mangeng gegen eine jährliche Pachtvergütung von S 1.000.- zu erhalten. Der Bürgermeister sichert die Überprüfung der Angelegenheit zu.

-5-

b) Vbgm. Wekerle macht auf die Mißstände beim Mullabfuhrplatz der Gemeinde Tschagguns aufmerksam. Mit der Gemeinde Tschagguns soll diesbezügl. eine Absprache geführt werden.

c) GV. Juen Franz Josef berichtet, dass bei der Verbesserung des Buchwaldweges die Steine nur lose aufgelegt wurden und es dadurch bereits zu gefährlichen Situationen durch herabrollende Steine gekommen ist. Vermutlich wurden die Steine mutwillig durch Schulkinder in Bewegung gesetzt. Direktor Ganahl wird ersucht, die Kinder auf die Gefährlichkeit solcher Handlungen hinzuweisen. Seitens des Bauhofes sollen die Steine entsprechend verfestigt werden.

d) Bei der Planungsstelle des Landesstrassenbauamtes sollen die Möglichkeiten einer Einbindung des Briferweges in die neutrassierte Silbertalerstrasse untersucht werden. Ebenso ersucht GV. Ganahl Edmund, es möge bei dieser Stelle erhoben werden, inwieweit eine Verbreiterung der bestehenden Montjolastrasse möglich ist.

e) GV. Prof. Fritz regt an, dass als einzig zielführende Massnahme die Bürgermeister des Tales im Stand Montafon beim Herrn Landeshauptmann vorsprechen sollen, um die drohende Auflassung des Bezirksgerichtes Montafon in Schruns zu verhindern.

f) GV. Wachter Franz beklagt sich über die Mißstände, die durch die vorgenommene Salzstreuung auf Bundes- und Landesstrassen auch für den Ortsbereich auftreten. GV. Brugger Georg in seiner Eigenschaft als Strassenmeister weist darauf hin, dass infolge der bestehenden Vorschriften eine Salzstreuung vorläufig nicht verhindert werden kann. Gegen die Verhandlungsschrift der vorausgegangenen 10. öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung wird kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung: 22.45 Uhr

Tag der Beratung: 2.3.1972

Der Schriftführer:  
(Gde.Sekretär)  
M./

Der Vorsitzende:  
(Bürgermeister)

Zl. 004-3

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

Über die am M i t t w o c h, den 1.3.1972, abends um 20,15 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Schruns stattgefundene 17.Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG. Die Sitzung ist nichtöffentlich gemäss § 41 Abs.2 GG.

Anwesend : Bürgermeister Isele Eugen als Vorsitzender, Vbgm. Wekerle Harald, die Gemeinderäte Hutter Josef, Schmidt Karl, Erhart Ludwig und Düngler Rudolf, sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner Brugger Georg, Vonbank Peter, Juen Franz Josef, Schreiber Jakob, Vonier Robert, Dr. Sander Hermann, Schnetzler Ludwig, Wachter Franz und Waldberg Johann für die ÖVP; Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Ganahl Edmund, Mühlbacher Herbert, Gantner Christian und Mayer Robert für die Ortspartei Schruns; Bitschnau Werner und Kessler Emil für die SPÖ; und Prof. Fritz Josef für die FPÖ.  
Referent: Gde. Bautechniker Kraller Kurt,  
Schriftführer: Gde. Sekr. Marchetti Herbert.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, die Zustellung der Einladung zur gegenständlichen Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG erfolgte den Bestimmungen des GG. entsprechend zeitgerecht.

Entschuldigt abwesend : Kieber Ludwig, Dkfm. Piske Jürgen und Bauer Rudolf.

Erledigte  
TAGESORDNUNG :

- 1.) Bauvorhaben " VERBELLA I ";
  - a) Berufungsentscheid bezügl. Bescheid des Bürgermeisters vom 21.12.1971 (Abbruchbescheid);
  - b) Berufungsentscheid bezügl. Bescheid des Bürgermeisters vom 23.12.1971 (Benützungsbewilligung);
- 2.) Erich und Hilda Wachter, Bartholomäberg-Gantschier Nr.152; Entscheidung über die Berufung gegen die Versagung der Grundteilung Gp. 2690/1- Plattes;
- 3.) Neubau der Leichenhalle; Vergabe der Baumeisterarbeiten;
- 4.) Wahl der Abgabekommission;
- 5.) Ansuchen um Abstandsnachsichten :
  - a) R.K. Pfarrpfründe Schruns (Cafe Frederick) gegenüber Gp. 3171/1 (Gemeinde Schruns);
  - b) Ingo und Sieglinde Stemer, Schruns Nr.224 gegenüber Gp. 1788/2 (Stemer Alois);
  - c) Josefine Konrad, Galtür gegenüber Gp. 268/6 (Doz. Dr. Albrich Edwin);
  - d) Rudigier Heinrich, Schruns Nr. 697 gegenüber Gp. 3205 (Fratte-  
weg)

- e) Martinelli Mirco, Schruns Nr. 747 gegenüber Gp. 3228 (Ill);
- f) DAV. Sektion Worms gegenüber Gp. 3134/1 (Alpe Vorderkapell);
- 6.) Stellungnahme zum Lokalbedarf :
  - a) Bitschnau Herta, Schruns Nr. 830, Gast- und Schankgewerbe - konzession-Übertragung von Bitschnau Bruno;
  - b) Erhart Friederike, Schruns Nr. 846, Gast- und Schankgewerbe - konzession in der Form einer " Pension " Schruns Nr. 846 ( Pension Ronna);
  - c) Waldberg Maria, Schruns Nr. 205, Gast- und Schankgewerbe - konzession in der Form eines " Fremdenheimes " mit dem Standort Schruns, Pratteweg Nr. 205;
- 7.) Loß Lorenz, Gemeindearbeiter, Schruns Nr. 151, Ansuchen um Dienstgeberdarlehen für Wohnhausneubau;
- 8.) Allfälliges;

Vor Eingang in die TO. gibt der Vorsitzende die Gründe für die Nichtöffentlichkeit der gegenständlichen Sitzung bekannt. Das Problem " VERBELLA I " gewährleiste derzeit nur mehr unter Ausschluss der Öffentlichkeit eine freie Beratung und Beschlussfassung. Gemäss § 24 Abs. 1 lit. d) des GG. übergibt er den Vorsitz für die Punkte 1 u. 2 der TO. an Vbgm. Wekerle und enthält sich der Debatten und Abstimmungen.

#### B e s c h l ü s s e :

Zu 1.) GV. Prof. Fritz, Ganahl Edmund, Dügler Rudolf und Brugger Georg sprechen sich in der Debatte gegen einen Ausschluss der Öffentlichkeit aus. Gerade diese Angelegenheit müsse vor der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden. Jedoch sei es vorerst notwendig, dass die Bauherrschaft und die Anrainer in einer internen Aussprache gehört werden, damit eine einseitige Information der Gemeindevertreter ausgeschlossen werde. Vbgm. Wekerle hält dagegen, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung die angefochtenen Bescheide und die Berufungsschriften zugestellt wurden und ein Rechtsgutachten eines Verwaltungsjuristen eingeholt wurde, sodass jetzt unter Ausschluss der Öffentlichkeit sachlich darüber beraten werden könnte. GV. Bitschnau Werner stellt abschliessend den Antrag, dass Pkt. 1 der TO. vertagt und in eine öffentliche Sitzung verwiesen werde. Vorher sind Bauherrschaft und Anrainer zu einer gemeinsamen Aussprache zu laden. Dieser Antrag wird stimmenmehrheitlich angenommen. Gegenstimmen : Vbgm. Wekerle, GR. Hutter Josef, GV. Schreiber Jakob, GV. Vonbank Peter. Über Antrag von GV. Kessler Emil wird die gegenständliche Sitzung ein-stimmig öffentlich erklärt und die Vertraulichkeit der Beratung für die Punkte 2 - 6 und 8 der TO. aufgehoben.

Zu 2.) Mit Bescheid des Bürgermeisters Zl. 610-3/32-1971 vom 23. 11. 1971 wurde die beantragte Grundteilung der Gp. 2690/1 KG. Schruns (Plattes) für Erich und Hilda Wachter, Bartholomäberg Nr. 152 gemäss § 1 Abs. 3 lit. c)

des Grundteilungsgesetzes versagt. Als Begründung ist angeführt, dass die beantragte Grundteilung eine bestehende, günstige Bodenbesitzgestaltung ohne zwingenden Grund stört. Der Antragsteller hat gegen diesen Bescheid in offener Frist berufen und geltend gemacht, dass das Verkaufsgrundstück nicht inmitten eines Nutzungsgebietes, sondern am Rande eines steilen Abhanges liege und daher landwirtschaftlich nur mit größter Erschwernis genutzt werden könne. Ausserdem sei es ungerecht, dass einem Schrunser Bürger der Kauf eines Grundstückes zur Errichtung eines Wochenendhauses verwehrt werde, da schon für viele " Auswärtige " Grundteilungen genehmigt wurden. In der Debatte setzt sich GV. Schreiber Jakob für eine Genehmigung der Grundteilung ein und begründet dies mit der Tatsache, dass der Käufer im Schichtbetrieb arbeite, sich das Wochenendhaus in seiner Freizeit selbst baue und dies dringend für Erholungszwecke benötige. Mit 10 gegen 9 Stimmen wird der Berufung stattgegeben und der erstinstanzliche Bescheid vollinhaltlich aufgehoben. Ausser Bürgermeister Isale Eugen haben sich auch die Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission Hutter Josef, Brugger Georg und Schnetzer Ludwig wegen Befangenheit der Abstimmung enthalten.

Zu 3.) Auf die Ausschreibung für den Neubau der Leichenhalle in Schruns sind 2 Offerte eingegangen. Die kontrollierten Ergebnisse werden den Anwesenden vorgelegt. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wird einstimmig an den Bestbieter, die Fa. August Vonbank Wtw. in Schruns zum Preise von S 732.708.-- vergeben. Baumeister Vonbank Peter enthält sich wegen Befangenheit der Abstimmung.

In diesem Zusammenhang äußert GV. Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig Bedenken gegen die Situierung der Leichenhalle. Auch GV. Ganahl Edmund macht darauf aufmerksam, dass eine Grundsicherung für eine in späteren Jahren notwendig werdende Verlegung des Friedhofes aus dem Ortszentrum nicht ausser Acht gelassen werden darf.

Zu 4.) Aufgrund der vorschriftsmässig eingebrachten schriftl. Vorschläge der Parteifractionen werden nachstehende Mitglieder und Ersatzmänner einstimmig in die ABGABEN-KOMMISSION gewählt :

ÖVP : Mitglieder : Schmidt Karl, Vonier Eugen, Ersatzmänner: Kieber Ludwig, Waldberg Johann.

Ortspartei : Fritz Ernst, Ersatzmann: Ganahl Edmund.

SPÖ : Dünzler Rudolf, Ersatzmann: Kessler Emil.

FPÖ : Prof. Fritz Josef, Ersatzmann: Tomaselli Oskar.

Zu 5.) Nachstehende Abstandsnachsichten werden gewährt :

a) Der R.K. Pfarrpfünde Schruns für die Errichtung eines Anbaues auf Gp. 173/1 von 4,00 m bis auf 3,50 m gegenüber der Gp. 3171/1 (Gemeinde Schruns).  
(Einstimmige Beschlussfassung)

- b) Dem Stemer Ingo, Schruns Nr. 224 für die Errichtung eines Wohnhauses auf Gp. 1788/1 und 1788/3 von 4,00 m bis auf 2,00 m gegenüber Gp. 1788/2 (Stemer Alois) Einstimmige Beschlussfassung.
- c) Der Konrad Josefina, Galtür für die Errichtung einer Fremdenpension auf Gp. 268/5 von 4,00 m bis auf 3,60 m gegenüber Gp. 268/6 (Gemeinschaftseigentum Doz. Dr. E. Albrich und Konrad Josefina). Einstimmige Beschlussfassung.
- d) Wird bis zur Trassierung des Pratteweges zurück gestellt ! Einstimmige Beschlussfassung.
- e) Dem Martinelli Mirco, Schruns Nr. 747 für die Errichtung eines Magazingebäudes auf Gp. 1637/3 von 5,25 m bis auf 4,80 m gegenüber Gp. 3228/1 (III). Einstimmige Beschlussfassung.
- f) Dem Deutschen Alpenverein, Sektion Worms für die Errichtung eines Küchenanbaues auf Bp. 884 von 4,00 m bis auf 3,10 m gegenüber Gp. 3134 (Alpe Vorderkapell). Einstimmige Beschlussfassung.

Zu 6.) Der Lokalbedarf wird als gegeben erachtet :

- a) Bitschnau Herta, Schruns Nr. 830 in der Betriebsform einer " Fremdenpension " (Übertragung Bitschnau Bruno). Einstimmige Beschlussfassung.
- b) Erhart Friederike, Schruns Nr. 846 in der Betriebsform einer " Pension " mit dem Standort Schruns, Im Feld Nr. 846 (Pension Ronna). Einstimmige Beschlussfassung.
- c) Waldberg Maria, Schruns Nr. 205 in der Betriebsform eines " Fremdenheimes " mit dem Standort Schruns Nr. 205. Einstimmige Beschlussfassung.

Zu 7.) Dem Gemeindearbeiter Loß Lorenz, Schruns, Montjolastrasse Nr. 151 wird für seinen Wohnhausneubau ein zinsfreies Dienstgeberdarlehen in Höhe von S 25.000.-- auf die Dauer von 10 Jahren gewährt. Die Rückzahlung hat als Lohnabzug in 120 Monatsraten ab 1.1.1973 zu erfolgen.

Zu 8.) Unter " Allfälligem " kommt zur Sprache :

- a) GV. Mühlbacher Herbert wiederholt seine Bedenken gegen Fäkalienablagerungsplatz und weist darauf hin, dass die Beistellung des Platzes eine kommunale Angelegenheit sei. Es wäre ein geeigneter Platz im " Rafanegg " vom Besitzer Josef Mangeng gegen eine jährliche Pachtvergütung von S 1.000.-- zu erhalten. Der Bürgermeister sichert die Überprüfung der Angelegenheit zu.

- b) Vbgm. Wekerle macht auf die Mißstände beim Mullabfuhrplatz der Gemeinde Tschagguns aufmerksam. Mit der Gemeinde Tschagguns soll diesbezügl. eine Absprache geführt werden.
- c) GV. Juen Franz Josef berichtet, dass bei der Verbesserung des Buchwaldweges die Steine nur lose aufgelegt wurden und es dadurch bereits zu gefährlichen Situationen durch herabrollende Steine gekommen ist. Vermutlich wurden die Steine mutwillig durch Schulkinder in Bewegung gesetzt. Direktor Ganahl wird ersucht, die Kinder auf die Gefährlichkeit solcher Handlungen hinzuweisen. Seitens des Bauhofes sollen die Steine entsprechend verfestigt werden.
- d) Bei der Planungsstelle des Landesstrassenbauamtes sollen die Möglichkeiten einer Einbindung des Briferweges in die neu - trassierte Silbertalerstrasse untersucht werden. Ebenso ersucht GV. Ganahl Edmund, es möge bei dieser Stelle erhoben werden, inwieweit eine Verbreiterung der bestehenden Montjolastrasse möglich ist.
- e) GV. Prof. Fritz regt an, dass als einzig zielführende Massnahme die Bürgermeister des Tales im Stand Montafon beim Herrn Landeshauptmann versprechen sollen, um die drohende Auf - lassung des Bezirksgerichtes Montafon in Schruns zu verhindern.
- f) GV. Wachter Franz beklagt sich über die Mißstände, die durch die vorgenommene Salzstreuung auf Bundes- und Landesstrassen auch für den Ortsbereich auftreten. GV. Brugger Georg in seiner Eigenschaft als Strassenmeister weist darauf hin, dass infolge der bestehenden Vorschriften eine Salzstreuung vorläufig nicht verhindert werden kann.

Gegen die Verhandlungsschrift der vorausgegangenen 16. öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung wird kein Einwand erhoben, sodass dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung : 22,45 Uhr

Tag der Verlautbarung : 2.3.1972

Der Schriftführer:

(Gde. Sekretär)

M./

Der Vorsitzende:

(Bürgermeister)

